

ImmunAid Pty. Ltd.

14.11.2011 - 09:17 Uhr

Meilenstein in der Behandlung von Krebs - Australische Biotech Firma erhält Europäisches Patent

Melbourne (ots) -

ImmunAid Pty. Ltd. erhielt ein Europäisches Patent für die bahnbrechenden Resultate zur Behandlung von Krebs zuerkannt, das darauf basiert, den Immun-Zyklus jedes einzelnen Patienten zu beobachten und dadurch den optimalen Zeitpunkt zur Verabreichung der Behandlung für diesen Patienten zu bestimmen.

Dr. Svetomir Markovic, der Vorsitzende der "Melanom-Arbeitsgruppe" an der Mayo Klinik in Rochester, Minnesota: "Die Entdeckung des zyklischen Ansprechverhaltens des Immunsystems von Krebspatienten auf Medikation hat immense klinische Bedeutung mit bedeutenden Auswirkungen für die Volksgesundheit."

Etwa 23 Milliarden Euro werden alljährlich weltweit für Krebsmedikamente ausgegeben, trotzdem wird es in der EU im heurigen Jahr schätzungsweise 1,3 Millionen Krebstote geben, weltweit sind es etwa 7,6 Millionen Menschen - und diese Zahl hat sich in den vergangenen 50 Jahren kaum verändert. Eine Analyse von 63 bedeutenden klinischen Versuchsreihen veröffentlicht seit dem Jahr 2000 zeigt, dass in einem späten Krebsstadium - gleichgültig welche Art von Krebs - nur mehr etwa 7% der Patienten von dieser Krankheit geheilt werden. Die Entdeckungen von ImmunAid könnten nun diese Erfolgsrate in der Vergangenheit erklären. Daher eröffnet sich jetzt die Möglichkeit diese Überlebensrate durch Anwendung der ImmunAid Erfindung signifikant anzuheben.

ImmunAid Pty. Ltd. ist eine private Australische Biotechnologie Firma, Mehrheitseigentümer ist Genetic Technologies Limited (ASX-GTG, NASDAQ-GENE). ImmunAid wurde vor mehr als 10 Jahren gegründet, mit dem Ziel das von Forscher Martin Ashdown entwickelte Konzept weiter zu verfolgen. Dieses Konzept besagt, dass sich das Immunsystem bei bestimmten chronisch-infektiösen Erkrankungen - HIV miteingeschlossen - in einem stets wiederkehrenden Zyklus selbständig ein- und ausschaltet. Die Behandlung sollte zeitlich so abgestimmt werden, dass der Körper in seinem Bestreben die Krankheit zu bekämpfen unterstützt wird. Ashdown erweiterte sein Konzept auf die Behandlung von Krebs, Autoimmunerkrankungen und andere degenerative Erkrankungen.

Ashdown und das ImmunAid Forschungsteam haben gezeigt, dass das Immunsystem von Krebspatienten einem sich wiederholenden Zyklus unterliegt und dass die Verabreichung eines Behandlungs-Medikaments zu bestimmten Zeitpunkten dieses Zyklus den Behandlungserfolg signifikant verbessert.

Dr. Mervyn Jacobson, der Firmenchef von ImmunAid meint dazu: "Nachdem wir festgestellt hatten, dass der Immunzyklus vorhanden und messbar ist, gingen wir davon aus, dass die exakte Zeit für die Verabreichung der Chemotherapie und anderer Anti-Krebs-Therapien die Behandlung positiv beeinflusst. Daher sollte auf den Immunzyklus jedes Patienten individuell eingegangen werden um den Krebs zu bekämpfen. Die Ergebnisse der Studie sprachen für sich selbst."

Professor Brendon Coventry, ein führender Wissenschaftler und selbst praktizierender Chirurg am Royal Adelaide Hospital, hat klinische Studien über mehrere Jahre in Zusammenarbeit mit ImmunAid geleitet. Er sagt: "Behandlungen 'zufällig' verabreicht ohne Beachtung des Immunzyklus des Patienten erklärt, warum manche eine komplette Heilung erfahren und andere eben nicht."

Die Mayo Klinik führt derzeit eine klinische Studie durch, um weiter den Einfluss der zeitlich richtigen Verabreichung konventioneller Chemotherapie an Patienten mit Krebs zu erforschen. Und einige Spitäler und Universitäten in Australien führen ebenfalls gerade weitere Untersuchungen mit Krebs durch. Weiters werden jetzt auch unter diesem Aspekt eine Vielzahl von Erkrankungen, inklusive multipler Sklerose und dem Immunabwehrschwäche-Virus (HIV) untersucht.

Dr. Markovic erklärt, "Ich bin sehr beeindruckt von der wissenschaftliche Anerkennung der ImmunAid Forschungen. In der weit reichenden Erfahrung der Mayo-Klinik, scheint die zeitlich richtige Verabreichung von Chemotherapie ganz offensichtlich einen therapeutischen Erfolg in der Behandlung von metastasierenden Melanomen zu bringen."

Rückfragehinweis: ImmunAid Pty. Ltd. Dr. Andrea Tobisch Tel: +43 1 888 6328
mailto:andrea.tobisch@gtglabs.com

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13395/aom>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100050937/100707972> abgerufen werden.